

Intérieur

von Felix Dörmann

Notizen / Anmerkungen

- 1 Ein Intérieur von lichter Scharlachseide,
- 2 Ein wohldurchwärmtes, traulich-enges
Heim.
- 3 Aus schlankgeformten Ständerlampen
quillt,
- 4 Von buntgefärbten Abas-jours gedämpft,
- 5 Ein rosig warmer Lichtstrom zitternd nieder.
- 6 Orangen und Narzissen hauchen träumend
- 7 Die duftig-schweren Blüthenseelen aus
- 8 Und tiefes, tiefes Schweigen. - Hingelagert
- 9 Auf üppig weichen Eisbärfellen, ruht
- 10 Ein schlankes Weib, die Lippen
halberbrochen,
- 11 Mit leicht-umblauten, müden
Schwärmeraugen,
- 12 Und träumt und träumt von seelenheißer
Freude,
- 13 Von zügellosem Schwelgen, trunknem
Rasen,
- 14 Von einem hochgepeitschten Taumelreigen
- 15 Der abgestumpften, wurzelwelken Nerven,
- 16 Von einem letzten, niegekannten Glück,
- 17 Von einer Wonne, die der Wonnen höchste
- 18 Und doch nicht Liebe heißt - und träumt
und träumt.

Das Gedicht „[Intérieur](#)“ von [Felix Dörmann](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Felix Dörmann	Titel	„Intérieur“
Verse	18	Wörter	95
Strophen	1		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes
